

Drosihn setzt im Reiterstadion Siegesserie fort

HANNOVER. „Ich reite hier gerne“, sagt Carolin Miserre (RFV Springe). Die Plätze seien top und die Atmosphäre einmalig. Die 21-jährige Studentin hatte ihre Nachwuchspferde mit ins Reiterstadion gebracht. In M- und S-Dressur sammelte Miserre Schleifen. Platz drei in der S** - Dressur auf Don Ricaro war das beste Ergebnis in den schweren Prüfungen beim Turnier des RV Hannover.

„Mitmischen in Klasse S“ wollte Svenja Bachmann (RV Calenberger Land) mit Rubin Dark. Bachmann absolvierte ihre zweite Intermediaire I, eine zwei Sterne S-Dressur, und wurde Dritte. Mit 778,5 Punkten landete sie hinter den Profis Lukas Fischer (Rastede) auf Royal Dorito (794) und Sissy-Nadine Selle (Braunschweig) auf Hobbit (794).

Bei der S-Dressur mit Piaffe und Passage, der schwersten Prüfung des Turniers, sammelten Esther Maruhn (Kirchwalsede) und Wilson Pickett 814,5 Punkte. Iris Scheminowski (RV Linderte) wurde mit Wettiner (794) Zweite. Ungerührt setzte derweil Lisa-Marie Drosihn (RVS Bemerode) auf La Cinderella ihre Siegesserie in Klasse M fort. Sie gewann mit 447,5 Punkten die M* - Dressur. ye



Bitte lächeln: Ein Schnappschuss vom Dressurwettbewerb im Reiterstadion. Foto: fp

HAZ
16.8.16